

An das
Bergamt Nordbayern
Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
D-95444 Bayreuth

Absender

.....
.....
.....
.....

Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main"

-Einwände-

Sehr geehrte Damen und Herren

Gegen den o. g. Rahmenbetriebsplan lege ich folgende Einwände ein:

1. Die Gänseplage müsste sich auf kleinere Landflächen konzentrieren. Dort werden Frasschäden und Kotverschmutzung verschärft, die schon heute unerträglich sind.
2. Der Plan führt zu einer massiven Umlenkung von Hochwassermengen in Richtung Sand a. Main und wichtigen Versorgungswegen bei Hochwasser. Das ist ungesetzlich und nicht akzeptabel.
3. Baggerseen stellen ein hohes Risiko für spielende Kinder und Badende dar. Die Planfläche nähert sich unverantwortlich nahe Siedlungsgebieten und Schulwegen an.
4. Ein weiterer Verlust von Naherholungsraum ist nicht mehr zumutbar.
5. Die Errichtung und Unterhaltung des Trenndammes zur Strömungskorrektur eines hundertjährigen Hochwassers ist vollkommen unzureichend geplant.
6. Das Rohstoffpotenzial wurde gar nicht innerhalb der Planfläche untersucht. Die ohnehin kurze Nutzungsdauer rechtfertigt diesen siedlungsnahen Eingriff im Überschwemmungsgebiet nicht.

Wir alle brauchen den Rohstoff Sand. Aber derart riskante und belastende Abbauxperimente sind nicht zumutbar. Wir haben ohnehin schon über Jahrzehnte den Abbau toleriert, bitte verhindern Sie nun dieses unzumutbare Risiko. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum, Unterschrift